

# Vorlage

 öffentlich

 nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: 307/12

 Der Bürgermeister  
 Fachbereich: 4  
 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und  
 Ortsteilpflege

zur Vorberatung an:

- 
- Hauptausschuss
- 
- 
- Finanzausschuss
- 
- 
- Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
- 
- 
- Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
- 
- 
- Bühnenausschuss
- 
- 
- Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 8. Mai 2012

 zur Unterrichtung an:  Personalrat

zum Beschluss an:

- 
- Hauptausschuss
- 
- 
- Stadtverordnetenversammlung 21. Juni 2012

**Betreff:** Baubeschluss "Fußgängerachse Vierradener Straße (Vierradener Platz bis Präsidentenstraße), inklusive Kirchplatz"

## Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die zur Beschlussfassung vorgelegten Entwurfsunterlagen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

## Finanzielle Auswirkungen:

- 
- keine
- 
- im Ergebnishaushalt
- 
- im Finanzhaushalt
- 
- 
- Die Mittel
- sind
- im Haushaltsplan eingestellt.
- 
- Die Mittel
- werden
- in den Haushaltsplan eingestellt.

Einzahlungen:	Produktkonto	Auszahlungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr
		49,5	54101.7853009	2011
221,3	54101.6811034	516,9	54101.7853009	2012
415,0	54101.6811034	415,0	54101.7853009	2013
<b>636,3</b>		<b>981,4</b>		

Investitionsnummer 54101054

- 
- Die Mittel stehen
- nicht
- zur Verfügung.
- 
- 
- Die Mittel stehen
- nur in folgender Höhe
- zur Verfügung: 49,5 T€ in 2011,
- 
- 12,6 T€ in 2012 aus 11108.7853000 (Plg. allgemein)
- 
- 
- Mindererträge/Mindereinzahlungen
- werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag : siehe Folgeseite!

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

 Die Stadtverordnetenversammlung  hat in ihrer Sitzung am  
 Der Hauptausschuss  hat in seiner Sitzung am

 den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Deckungsvorschlag:

Im HH-Plan 2012 ist die Maßnahme "Fußgängerachse -Wegebeziehungen nördliche Vierradener Straße-inklusive Kirchplatz- " mit einer Gesamtsumme von 762,0 T€ veranschlagt worden. (zzgl. in 2011 außerplanmäßig 49,5 T€ für Planung )

Hierbei wurde von einer Förderung dieser Maßnahme im Programm Nachhaltige Stadtentwicklung (NSE) mit der Kofinanzierung über das Programm Aufwertung ausgegangen.

Die Maßnahme "Vierradener Straße inkl. Kirchplatz" ist beim Land Brandenburg (Landesamt für Bauen und Verkehr) zur Förderung in den Jahren 2012/2013 in diesen beiden Programmen beantragt worden.

Die Maßnahme wurde 2011 seitens des Fördergebers positiv votiert und zur Vervollständigung der Antragsunterlagen sowie der Herstellung der Baubeschlussgrundlagen wurde unter dem Einsatz von Eigenanteilen, die Entwurfs- und Genehmigungsunterlagen der Planung erarbeitet.

(siehe Beschluss des Hauptausschusses über die Genehmigung der Auslösung von Planungsleistungen in Vorbereitung zur Förderung beantragter Maßnahme "Fußgängerachse Vierradener Straße inkl. Kirchplatz" Vorlage Nr. HA107/11 Beschluss-Nr. HA 11/12/11 v. 31.08.2011)

Die Stadt wollte die Möglichkeit wahrnehmen, eine avisierte günstige Förderoption zu erhalten, wonach der kommunale Miteleistungsanteil (KMA) durch Einsatz von Mitteln aus der Städtebauförderung (Stadtumbauamt) gemindert werden kann. Die 25 v. H. KMA wären in diesem Fall mit 2/3 Fördermitteln finanziert worden.

Eine Kofinanzierung dieser Maßnahme aus dem Programm "Aufwertung" ist jedoch nicht bewilligt worden. Die Fördermittel aus dem Programm NSE (75%) werden weiterhin akquiriert und es wird mit einer Bewilligung voraussichtlich im Sommer diesen Jahres gerechnet.

In diesem Fall muss die Realisierung der Maßnahme bis 2013 abgeschlossen und die FM- Abrechnung erfolgt sein. Die Programmperiode endet mit dem Jahr 2013. Eine Verschiebung der Maßnahme ist daher ausgeschlossen, wenn diese Förderung erfolgreich genutzt werden soll.

Nach nunmehr vorliegenden Planungserkenntnissen wird die Gesamtmaßnahme aus Kostengründen nicht vollständig über das Programm NSE realisierbar sein. Es wurden daher 2 Teilbereiche gebildet.

Der Bereich "Vierradener Straße inklusive Kirchplatz" soll über das Programm NSE (hier im Baubeschluss), der Bereich "Paul-Meyer-Straße, 2.BA" über das Programm "Aufwertung" (in Folgejahren) zur Realisierung eingeordnet werden. (siehe Vorlage des Vorratsbaubeschlusses ebenfalls für 21.06.2012)

Aufgrund der veränderten Höhe der Ausgaben, der förderfähigen Kostenanteile sowie des Entfalles der geplanten Kofinanzierung mit Fördermitteln ergibt sich eine Differenz an zuzustellenden Eigenanteilen in Höhe von 283,0 T€.

Da die Finanzierung vor Ausschreibung der Maßnahme gesichert sein muss, ist für die notwendigen Eigenanteile die Deckung in 2012 herzustellen.

Folgende Deckungsmöglichkeiten werden vorgeschlagen:

- Einsatz von 192,5 T€ Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkäufen gemäß Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2010
- 90,5 T€ können voraussichtlich gedeckt werden durch die kürzlich angediente Möglichkeit der Bewilligung außerplanmäßiger FM -Einnahmen bei der Maßnahme "Gemeindehaus Hohenfelde", wodurch dann EA substituiert werden. Eine FM-Bewilligung ist mglw. im Juni 2012 zu erwarten. Im Falle der Nichtbewilligung dieser Fördermittel wird vorgeschlagen, von den für die Maßnahme "Vierradener Chaussee" eingestellten Eigenanteilen den Differenzbetrag abzusetzen, da hier derzeit noch keine Bewilligung vorliegt und sich die Jahresscheiben der Ausgaben verschieben können. Der entsprechende Differenzbetrag wäre dann dort in Folgejahren zu korrigieren.

## **1. Begründung:**

Die Vierradener Straße mit dem Kirchplatz um die Katharinenkirche gehört zu den historischen Bereichen der Stadt Schwedt/Oder und befindet sich im Sanierungsgebiet Altstadt/ Lindenallee.

Das Areal soll vorrangig den Nutzungsfunktionen

- Wohnen
- Einkaufen
- Verweilen
- Feiern (Stadtfeste)

dienen, kann diesen aber aus den verschiedensten Gründen nicht in vollem Umfang gerecht werden. Ein Grund hierfür ist die derzeitige Unattraktivität der baulichen Anlagen, die wesentlich durch deren schlechten baulichen Zustand hervorgerufen wird:

- Plattenbeläge sind kaputt oder uneben
- Grün ist in der Vierradener Straße überhaupt nicht vorhanden
- Die Stadtmöblierung ist mangelhaft bzw. besteht aus –zig Individuallösungen (z.B. Fahrradständer)
- Schlechter Allgemeinzustand nahezu aller Anlagen

Diese baulichen Missstände sollen mit der geplanten Baumaßnahme abgestellt werden. Ziel muss sein, auf dieser Grundlage und der Grundlage der schon weit fortgeschrittenen hochbaulichen Sanierung der angrenzenden Gebäude die eingangs beschriebenen Nutzungsfunktionen zu verbessern und somit zur Erhöhung der Gesamtattraktivität des Straßenzuges und Platzbereiches beizutragen.

Der Bereich soll zukünftig noch deutlich stärker seine Gelenkfunktion hinsichtlich der fußläufigen Erlebbarkeit des Kernstadtgebietes wahrnehmen können.

## **2. Gesetzliche Grundlagen**

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 14. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder
- Beschluss des Hauptausschusses HA 11/12/11 vom 31. August 2011

## **3. Allgemeine Angaben**

Kreis: Landkreis Uckermark

Ort: Schwedt/Oder

Straße: Siehe Deckblatt

Eigentümer: -Stadt Schwedt/Oder,

-Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen Schwedt (Gestattungsvertrag vom 19.05.2010)

## 4. Erläuterungsbericht

### **TO Vierradener Straße**

Die Planung umfasst den Abschnitt der Vierradener Straße vom Vierradener Platz bis zur Präsidentenstraße.

#### Befestigung

Fußgängerzone mit Ladeverkehr:

Betonpflaster „Siliton mit Natursteinoberfläche - Stahlsandgestrahlt“ ohne Fase,

Farben: rinit Granit, rinit Porphur, rinit Basalt

Entwässerungsrinne: 3 Reihen Betonpflaster „Siliton, rinit Basalt“, ohne Fase auf Betonfundament

Die Querschnittsaufteilung (Anordnung der Entwässerungsrinnen, Fahr- und Ladeverkehr usw.) des bereits sanierten Straßenabschnittes der Vierradener Straße wird übernommen, ebenso die farbliche Pflasterunterteilung und die Beton- Pflasterart.

In den Randbereichen der Fußgängerzone (Standorte für Treppenanlagen und Kellerlichtschächte, Ausstattungselemente) der Vierradener Straße erfolgt die Verlegung von Betonpflaster „Siliton, rinit Granit“.

Der Kirchplatz der Evangelischen St. Katharinen Kirche wird durch Einbeziehung von Pflaster- und Gestaltungselementen (Wasserspiel, angrenzender Spielbereich) in die Vierradener Straße eingebunden.

#### Straßenbegleitgrün

Im o.g. Straßenabschnitt der Vierradener Straße befindet sich kein Straßenbegleitgrün. Der Straßenquerschnitt ist vollständig mit Medien belegt. Weiterhin muss eine Vielzahl von Elementen der Stadtmöblierung, Standplätze für Stadtfestbuden und Markisen der Geschäfte beachtet werden. Somit besteht keine Möglichkeit, Straßenbegleitgrün in Form von Bäumen oder Pflanzinseln anzuordnen.

Im derzeitigen Bestand wurden zur Aufwertung der Geschäfte Pflanzschalen und Pflanzkübel von den Geschäftsinhabern in den öffentlichen Raum gestellt. Um ein einheitliches Ausstattungssystem der Vierradener Straße zu gewährleisten, stellt die Stadt Schwedt/Oder die Pflanzschalen. Die Bepflanzung und Pflege dieser geschäftsbezogenen Pflanzschalen bleibt in der Verantwortung der Geschäftsinhaber.

Die Bepflanzung und Pflege der Pflanzschalen in Gruppenaufstellung bzw. in der Kombination mit der Bank verbleibt bei der Stadt Schwedt/Oder.

#### Ver- und Entsorgungseinrichtungen „Stadtfeste“

Zu Stadtfesten wird die Vierradener Straße als Feststraße genutzt. Erforderlich sind Versorgungspoller für Trinkwasser und Elektroenergie. Diese werden im Bereich der Rittergasse und am Kirchplatz installiert.

Neue Schmutzwasserschächte bestehend aus Betonteilen für Straßenabläufe mit einer speziellen Abdeckung für Markt- und Kirmesplätze, ermöglichen eine optimale Abwasserentsorgung der Feststände. Diese werden an den Schmutzwasser- Hauptkanal neu angebunden. Im Festbereich werden vier solcher Schächte angeordnet.

#### Ausstattung

Die Ausstattung der Vierradener Straße mit Pflanzschalen, Bänken, Fahrradständern, Papierkörben usw. musste mit den Aufstellflächen für Festbuden der Händler und Geschäftsinhaber, die bei Stadtfesten erforderlich sind, abgestimmt werden.

Die Flächenangaben für die Aufstellflächen wurden von der AG- City Schwedt e.V. zugearbeitet. Auf dieser Grundlage wurde der Ausstattungsplan mit Händlerflächen erarbeitet. Die Aufstellung der Straßenbeleuchtung, Pflanzschalen, Bänke, Fahrradständer, Papierkörbe usw. wurde mit der AG City Schwedt e.V. abgestimmt, damit es zu keinen Einschränkungen bei den Stadtfesten kommt.

#### Beleuchtung

Dem Charakter dieser Vierradener Straße und des Kirchplatzes Rechnung tragend werden erneut Altstadtleuchten eingesetzt. Unter Berücksichtigung der heutigen Möglichkeit zur Stromeinsparung werden die Leuchten mit LED Technologie ausgerüstet.

#### Historische Informationstafeln

Um die historische Bedeutung der Vierradener Straße als Geschäftsstraße für die Bürger von Schwedt und deren Gäste zu verdeutlichen, werden Informationstafeln mit historischen Fotografien und Daten aufgestellt. Das historische Material wird vom städtischen Museum erarbeitet und bereitgestellt.

Die Aufstellung einer historischen Informationstafel erfolgt nur vor Gebäuden mit historischem Hintergrund, d.h. Gebäude mit alter und sanierter Bausubstanz.

Dies betrifft die Gebäude Vierradener Straße 32, 34, 36, 38, 40b, 41, 43, 45 und 47.

Das Modell der historischen Informationstafel ist mit dem Design der Ausstattungselemente abgestimmt.

### Regenentwässerung

Mit der Sanierung der Vierradener Straße kann der Regenwasserkanal nicht von Grund auf erneuert werden. Eine offene Bauweise, d.h. kompletter Rückbau des bestehenden Regenwasserkanals und Neusetzung von Kontrollschächten und Kanälen ist nicht möglich. Der dichte Medienbestand (Trinkwasser, Gas, Fernwärme usw.) im Straßenquerschnitt der Vierradener Straße lässt nur eine Sanierung des Regenwasserkanals im Inliner-Verfahren zu. Partielle Aufgrabungen für Reparaturen und Neuanschlüsse sind aber notwendig.

Beidseitig der Vierradener Straße (Siehe Anlage, Plan Querschnitt) erfolgt die Neusetzung von Straßenabläufen, die die Niederschlagsentwässerung der Verkehrsanlagen gewährleisten.

Um die Anzahl der Anbindungen an den Regenwasserhauptkanal und damit auch der offenen Arbeitsgruben, sowie der Kreuzungen/Durchörterungen des Medienbestandes, so gering wie möglich zu halten, werden die Straßenabläufe miteinander verbunden.

An diese Regenwasser- Verbindungskanäle ist auch die Dachentwässerung der angrenzenden Bebauung anzuschließen. Der Anschluss der Regenwasser- Verbindungskanäle erfolgt dann an wenigen Stellen an den Regenwasser- Hauptkanal.

Die Schachtabdeckungen der Regenwasser- Kontrollschächte müssen saniert werden.

Nach Abschluss aller Neuanschlüssen und Reparaturarbeiten am Regenwasser- Hauptkanal erfolgt die Sanierung im Inlinerverfahren.

### Bodendenkmalschutz/Archäologische Untersuchungen

Das Vorhaben liegt im historischen Stadtkern Schwedt/Oder, der in die Liste der Denkmale des Landkreises Uckermark, Teil II - Bodendenkmale, als ortsfestes Bodendenkmal eingetragen wurde.

Bezüglich der Denkmale ist die neue Gestaltung der Freiflächen mit der Denkmalpflege abzustimmen. Bezüglich des Bodendenkmals sind Erdeingriffe mit über 30 cm Eingriffstiefe bzw. ab unterhalb des modernen Straßen- und Wegeunterbaus archäologisch zu begleiten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die heute freie Fläche an der Vierradener Straße westlich der Kirche bis 1945 bebaut war. Im 18. Jh. reichte der Friedhof um die St. Katharinen Kirche von der Vierradener bis zur Oderstraße. Im ehem. Friedhofsbereich sind erste Bestattungen ab 80 cm Tiefe zu erwarten, Mauerwerk von Gräften bereits ab 30 cm.

Über den Umfang möglicher archäologischer Untersuchungen kann derzeit nichts gesagt werden, da dieser vom Umfang der Erdeingriffe abhängt. Bei der Erneuerung der vorhandenen Straßen- und Wegebefestigung dürfte eine einfache, baubegleitende, archäologische Untersuchung ausreichen. Werden neue Leitungen verlegt, können abhängig von der Verlegetiefe und der Breite des Leitungsgrabens z.B. im Bereich des ehem. Friedhofs umfangreiche Ausgrabungen erforderlich werden.

### Information Baumaßnahmen ZOWA /Stadtwerke

Im Vorfeld der städtischen Baumaßnahme werden ZOWA und Stadtwerke Arbeiten an Ihren Anlagen in der Vierradener Straße durchführen.

Der ZOWA plant eine Inliner-Sanierung des vorhandenen Schmutzwasserkanals und soweit erforderlich, eine Erneuerung der Schmutzwasser-Hausanschlussleitungen. Außerdem werden auch die Trinkwasser-Hausanschlussleitungen erneuert. Stichweise Aufbrüche der Fußgängerzone sind notwendig.

Aufgrund zu geringer Überdeckungshöhen planen die Stadtwerke eine Teilsanierung der Fernwärmeleitung, beginnend vor dem Bauwerk Vierradener Straße Nr. 36 bis zur Nr. 41. Dabei werden 2 Straßenquerungen erforderlich, um Anschlüsse an vorhandene in Kellerbereichen befindliche Fernwärmeleitungen zu ermöglichen.

Der Rückbau der nicht mehr benötigten Fernwärmeanlagen und bereits stillgelegter Erdgasleitung-Hausanschlussleitungen erfolgt mit im Zuge der Baumaßnahme der Stadt.

Alle Aufbrüche werden provisorisch wieder geschlossen.

### **Teilobjekt Kirchplatz**

Ovale Formen unterschiedlicher Nutzungen leiten von der Vierradener Straße über zur St. Katharinen Kirche. Ovalförmig rahmen die Erschließungswege das Kirchengebäude und bilden einen fließenden Übergang zum parkartigen Charakter der angrenzenden Grünflächen. Verbindungswege führen, angelehnt an die vorhandenen Laufverbindungen durch die Rasenbereiche. Die Eingangsbereiche zur Kirche an der Vierradener Straße und der Oderstraße (barrierefrei) werden betont und platzartig aufgeweitet. Einladend und transparent erschließen sich dem Betrachter nun die Eingänge und die Flächen um die Kirche. Durch die Fassung der ovalen „Inseln“, einmal als Sitzkante, ein anderes mal als bodenbündiges Plattenband, entsteht eine städtische Parkatmosphäre mit für den Betrachter unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Kirche und die Vierradener Straße.

Die unterschiedliche Nutzung und Ausgestaltung der „Inseln“ als Gräser- u. Staudenmeer, den vorh. 3 Linden, dem Wasserspiel oder die ovale Fläche mit dem extensiven und ruhigen Spielangebot für Kinder, bieten vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten –und angebote zur Vielfältigkeit tragen auch die Angebote Sitzgruppen/Stühle, Bänke, Bankauflagen und das zentrale „ovale Holzdeck“ am Wasserspiel bei.

Der Brunnen / Wasserspiel gliedert sich als neues, spielerisches und modernes Element in die Reihe der verschiedenen Brunnen in Schwedt ein: bodenbündige Sprudler bilden einen ovalen Ring und markieren eine zusätzliche, besondere Insel an der Nahtstelle zur Vierradener Straße.

Die vorh. Kunst wird integriert und präsentiert sich auf einem der grünen Ovale.

#### Material

Wege erschließen den Platz, dabei ermöglicht das Wegekonzept die Zugänglichkeit des Platzes aus allen Hauptwegerichtungen. Die Befestigung des Platzes wird einheitlich aus Betonpflaster hergestellt.

Um die Kirche und auf der Vierradener Straße werden Laufspuren mit „veredelter“ Oberfläche (Betonpflaster mit kugelgestrahlter Oberfläche) innerhalb der befestigten Fläche angeordnet. Die bodenbündigen Ovale/Inseln werden farblich und durch Materialwechsel (gelbliches bzw. dunkles Kleinpflaster mit Fugenvermörtelung) von den übrigen Flächen abgesetzt und dadurch zusätzlich betont. Der Querweg durch den Rasen bzw. Wiesebereich erhält einen wassergebundenen Belag.

#### Pflanzung/ Vegetation

Die Neupflanzung von kleinkronigen Bäumen mit besonderen Frühjahres- und Herbstaspekten (Blüte und Herbstfärbung) in Ergänzung zu den vorhandenen Bestandsbäumen, verleihen dem Kirchplatz einen grünen Rahmen - Sichtbeziehungen zur Kirche werden freigehalten. Vegetationsflächen stellen über eine Bepflanzung mit schlichten Pflanzbildern die Kirche besonders heraus.

Die übrigen Flächen werden als Rasen-/Wiesenfläche angelegt, die im Frühjahr durch Zwiebeln-Pflanzungen mit Blausternchen und Krokussen einen besonderen Blühaspekt erfahren.

#### Baumfällungen

Zwei Altbäume müssen wegen ihres desolaten Zustandes gefällt werden.

Im Zuge der laufenden Baumprüfungen wurde durch einen Gutachter festgestellt, dass im Bereich des Kirchplatzes Baumfällungen notwendig sind.

Bereits seit 2004 steht fest, dass die Blut-Buche in ihrer Vitalität stark nachlässt und eine Fällung mittelfristig unumgänglich ist. Hier weist der Stamm große Risse auf, ist deutlich hohl mit aktiver Fäule und droht in 2 Hälften zu reißen. Auch in der Krone gibt es mehrere Bruchverletzungen. Die statische Sicherheit ist hier nicht mehr gegeben. Durch Rückschnitt wurde es ermöglicht, die Fällung bis zur Baumaßnahme herauszuzögern.

Auf Grundlage einer Vereinbarung mit der evangelischen Kirche, nach der die Stadt Schwedt/Oder die Verkehrssicherungspflicht für alle im Planungsbereich enthaltenen Flächen erhielt, wurde auch ein Gutachten für die Trauerweide in Auftrag gegeben. Es wurde festgestellt, dass sie erhebliche Schäden aufweist, wie z.B. Hohlräume im Stamm durch fortschreitende Fäule. Es besteht die Gefahr, dass der Baum bricht. Eine Kappung der Baumkrone würde das Ergebnis nicht verbessern, da der Stamm unterhalb der Baumkrone mit Fäulnis durchsetzt ist. Eine Fällung der Trauerweide ist unumgänglich.

#### Möblierung / Beleuchtung

Die Möblierung des Platzes setzt punktuelle Akzente: Bänke laden zum Verweilen ein, und lassen den Blick sowohl auf die Kirche als auch auf die tangierende Vierradener Straße mit ihrer kleinteiligen Bebauung zu. Fahrradständer bieten den Kirchbesuchern das Abstellen ihrer Fahrräder an. Papierkörbe komplettieren die Ausstattung im Gesamtbereich.

Analog der Vierradener Straße werden auch hier erneut Altstadtleuchten mit LED Technologie eingesetzt. Die Leuchten markieren die Kircheneingänge und schaffen Orientierung bei Dunkelheit.

Im Beet Gräser/Staudenpflanzung werden Einbauleuchten in LED-Technologie verwendet, die den Bereich vor der Kirche dezent ausleuchten sollen.

#### Möglicher Bauablauf Gesamtvorhaben

Begonnen wird mit der Fällung der großen Weide am Kirchplatz und der Herstellung der Baustelleneinrichtung an dieser Stelle.

Als 1. Bauabschnitt werden dann die Arbeiten in der Vierradener Straße durchgeführt. Es werden zuerst die Randbereiche aufgenommen. Dort erfolgen alle Tiefbauarbeiten, so Kabelneu- und umverlegungen und die Verlegung der RK-Leitungen für die Entwässerungsrinne mit Straßenabläufen. Die Entwässerungsleitungen werden an den Hauptkanal angeschlossen. Dazu werden Querstiche bis zum Hauptkanal erforderlich. Abschließend erfolgt die Befestigung der Randbereiche, die dann wieder nutzbar sind.

Nun kann die Realisierung des Mittelbereiches erfolgen. Dabei werden kleine Bauabschnitte realisiert, um die Belastung für die Anwohner so gering, wie möglich zu halten. Es werden Ausbesserungen am Regenwasserkanal vorgenommen und alle Abdeckungen und Schieber werden erneuert. Nun kann die Inliner-Sanierung am vorhandenen Regenwasserkanal ausgeführt werden.

Zum Schluss werden die Pflasterarbeiten ausgeführt und die Möblierung wird aufgestellt.

Baubegleitend wird eine enge Abstimmung und Information der Anwohner und der AG-City erfolgen.

## **5. Kostenzusammenstellung in EURO**

### Planung

-Baugrund, Vermessung, Planung (Straßenbau, RK, RK-Inliner, Freianlagen, Beleuchtung)	99.900,--	
Planungsanteile (nichtförderfähig)	12.600,--	112.500,--

-Archäologische Untersuchungen	36.000,--	
-Beweissicherungsgutachten	5.000,--	
	41.000,--	41.000,--

### Bauausführung

#### **TO Vierradener Straße**

-Baustelleneinrichtung	20.000,--	
-Abbruch	31.000,--	
-Straßenbau	107.000,--	
-Gestaltungselemente (Bänke, Pflanzschalen, Fahrradständer, Bronzefigur umsetzen, u.s.w.)	47.000,--	
-Historische Tafeln	10.000,--	
-RK-Kanal	47.500,--	
-Sanierung RK, Inlinereinbau	57.000,--	
-Außenbeleuchtung	49.000,--	
-Elektro-und Wasser Versorgungspoller (nur förderfähiger Anteil)	19.500,--	
Vermessung	5.700,--	
-Umverlegung Kabelanlagen und Schaltschrank Stadtwerke u. a. Medien	25.000,--	

#### nicht förderfähige Kosten

-Wasserpoller (Kosten über dem Fördersatz)	6.500,--	
-Elektropoller (Kosten über dem Fördersatz)	7.500,--	
-Anschluss Fallrohre RK	10.000,--	
-Schmutzwasserschächte für Feste	5.700,--	
Summe nicht förderfähige Kosten	29.700,--	

Baukosten TO Vierradener Straße 448.400,--

#### **TO Kirchplatz**

-Baustelleneinrichtung, Sicherung	5.100,--	
-Abbruch	20.000,--	
-Gelände-und Bodenbearbeitung	20.500,--	
-Pflanzen, Rasen	23.400,--	
-Pflege	12.600,--	
-Wege	93.500,--	
-Spielplatz	18.300,--	
-Mauern	21.600,--	
-Wasseranlagen Wasserspiel	88.500,--	
-Allgemeine Einbauten (Bänke, Stühle, Fahrradständer, Papierkörbe, Holzdeck, Abdeckung Telekom-Schacht)	20.300,--	
-Neubau RK-Kanal	23.200,--	
-Außenbeleuchtung	17.500,--	
-Kabelverlegung für Anstrahlung Kirche	3.400,--	
Vermessung und Nachweise	4.800,--	

#### nicht förderfähige Kosten

-Anschluss Fallrohre RK	4.900,--	
-Pflanzung nach Rohrverlegung im Bereich Fallrohre	1.800,--	
	6.700,--	

Baukosten TO Kirchplatz 379.500,--

### **Gesamtkosten**

**981.400,--**

## 6. Finanzierungsnachweis

Produktkonto: 54101.6811034 FM- Einnahmen  
54101.7853009 Planung / Bauausführung

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel in TEUR	Komm. Anteil in TEUR
<b>2011</b>			
Planung	49,5	-	49,5
<b>2012</b>			
Planung	50,4	37,8	12,6
	12,6	-	12,6
Bauausführung	453,9	183,5	270,4
	516,9	221,3	295,6
<b>2013</b>			
Bauausführung	415,0	415,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>981,4</b>	<b>636,3</b>	<b>345,1</b>

Fördermittel im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung zur nachhaltigen Stadtentwicklung werden in Aussicht gestellt.

## 7. Folgekosten

### Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch den Bau und die Bewirtschaftung ergeben.

#### TO Vierradener Straße

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Einheit (€)	Folgekosten pro Jahr (€)
Pflanzschalen/ Pflanzkübel	Substrat	3,68	m <sup>2</sup>	100,00	368,00
	Bepflanzung	0,08	m <sup>2</sup>	120,00	9,60
	Pflege	0,08	m <sup>2</sup>	10,00	0,80
	Bewässerung	0,08	m <sup>2</sup>	8,70	0,70
Papierkörbe	Entleeren, 2 x pro Woche	-2	Stck.	138,32	-267,64
	Entleeren, 2 x pro Stadtfest	-2	Stck.	13,30	-26,60
Ausstattungs- gegenstände	Reparieren, erneuern, Bank	-2	psch.	38,50	-77,00
	Reparieren, erneuern, Fahrradständer	25	Stck.	10,16	254,10
	Reparieren, erneuern, Pflanzschalen	17	Stck.	52,50	892,50
	Reparieren, erneuern, Infotafeln	9	Stck.	95,60	860,40
Versorgungs- poller	Trinkwasserpoller Instandhaltung	2	psch.	150,00	300,00
	Elektropoller Instandhaltung	2	psch.	150,00	300,00
Beleuchtung	Instandhaltung	1	Stck.	53,07	53,07
	Stromkosten pro Brennpunkt (70 W)	-11	Stck.	73,94	-813,34
	Stromkosten pro Brennpunkt (28 W)	12	Stck.	29,58	354,96
<b>Gesamt</b>					<b>2.209,55</b>

#### TO Kirchplatz

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Einheit (€)	Folgekosten pro Jahr (€)
Jungbäume	Pflege, Bewässerung	8	Stck.	26,00	208,00
Rasen	Pflege				
	Papier absammeln	-164	m <sup>2</sup>	0,50	-82,00
Stauden	Pflege				
	Papier absammeln				
	Bewässerung	495	m <sup>2</sup>	4,60	2.277,00
Rosen/Gehölze	Pflege				
	Papier absammeln				
	Bewässerung	-134	m <sup>2</sup>	3,00	-402,00
Wege-und Tennenbelag	Reinigung	35	m <sup>2</sup>	2,30	80,50
	Instandhaltung		psch.		50,00
Ausstattungs- gegenstände	Reparieren, erneuern, Bank	-3	psch.	38,50	-104,50
	Reparieren, erneuern, Fahrradständer	10	psch.	10,16	101,60
	Spielsand				
	Reinigung, Ergänzung Spielgeräte	60	m <sup>2</sup>	21,00	1.260,00
	Wartung/Instandsetzung sicherheitstechnische Überprüfung	1	psch. psch.		2270,00 180,00
Wasserspiel	Instandhaltung/Pflege	1	psch.		1.300,00
	Strom/Wasserkosten	1	psch.		2.140,00
Beleuchtung	Instandhaltung/Bestand	-3	Stck.	53,07	-159,21
	Stromkosten/Bestand	-3	Stck.	73,94	-221,82
	Instandhaltung Leuchten neu	2	Stck.	53,07	106,14
	Stromkosten Leuchten neu	2	Stck.	29,58	59,16
Anlagen der Regen- Entwässerung	Instandhaltung				
	Reinigung	373	m <sup>2</sup>	0,62	231,26
<b>Gesamt</b>					<b>9.294,13</b>

**Gesamtfolgekosten**

**11.503,68**

## **8. Bauzeitenplan**

Maßnahme bzw. Teilleistung	Gesamt Kosten in TEUR	Ablauf nach Jahren		Bauanteil in EUR
		2011	2012	2013
Planung	112,5	49,5	63,0	
Bau	868,9		453,9	415,0
<b>Summe</b>	<b>981,4</b>	<b>49,5</b>	<b>516,9</b>	<b>415,0</b>

### **Anlagen**

- Lageplan Kirchplatz
- Lageplan Vierradener Straße
- Querschnitt Vierradener Straße

**Die Anlagen liegen digital nicht vor und können zu den Sprechzeiten im Rathaus Haus 2 in der Bürgerberatung eingesehen werden.**